



Lässt es fetzen auf der Streetparade: Der Schaffhauser DJ Sam Madi ist seit 20 Jahren ein fester Bestandteil des Techno-Umzugs.

BILD ZVG

«Die grösste Dayparty der Schweiz»

Am Samstag findet mit der Streetparade in Zürich der wohl grösste Technoumzug der Welt statt. Am Mischpult sind auch die zwei DJs Sam Madi und Mr. Da-Nos aus der Region Schaffhausen anzutreffen.

Hermann-Luc Hardmeier

«Ich freue mich mega», sagt DJ Sam Madi voller Vorfreude auf das kommende Wochenende. Rund 30 bunte Lovemobiles, bestückt mit deftigen Musikanlagen und tanzenden Partypeople, werden rund um das Zürcher Seebecken fahren und die erwarteten eine Million Besucher mit Techno und elektronischer Musik versorgen. Der 2,4 Kilometer lange Umzug startet um 13 Uhr am Utoquai, führt über das Bellevue, die Quaibrücke und den Bürkliplatz bis zum Hafendamm Enge. Während die Trucks im Schrittempo ihre Strecke in Angriff nehmen, sind auf den fahrenden Stages Hunderte DJs an den Turntables. Zwei davon kommen aus der Region Schaffhausen. DJ Sam Madi fährt auf dem «Temptation of Love», während Mr. Da-Nos auf dem «One Nation» die Menge rockt. Die beiden sind fast seit Beginn ihrer DJ-Karriere an der Streetparade vertreten.

Kein vorbereitetes Set

DJ Mr. Da-Nos feiert diesmal sein 25-Jahr-Jubiläum und ist damit einer der Plattenleger, der am längsten dabei ist. «Die Streetparade begleitete mich meine ganze Karriere», so Mr. Da-Nos. «Ich durfte auch schon dreimal die offizielle Hymne produzieren. Dementsprechend ist für mich persönlich der Anlass fast schon gleichbedeutend wie der 1. August für die Schweiz.» «Das ist die grösste Dayparty der Schweiz», schwärmt Sam Madi. «Es gibt keinen Vergleich dazu im elektronischen Bereich. Für



DJ Mr. Da-Nos rockt die Menge bei der Streetparade auf dem Wagen «One Nation». BILD ZVG

mich ist es das Grösste, dort spielen zu dürfen.» Auch Mr. Da-Nos ist begeistert: «Das ist jedes Jahr der wichtigste Termin in meinem DJ-Kalender.» Beide sind bereit, um mit den Zuschauern zu rocken. Sam Madi erzählt, dass er seit dem Ende der Corona-Massnahmen die Gäste als «tanzhungrig und dankbar» erlebe. «Jeder sehnte sich nach Normalität. Dass die Parade wieder stattfinden kann, ist ein Symbol der Freiheit nach der Pandemie.» Neben den fahrenden Stages befinden sich auch acht Bühnen entlang der Route des Partyumzugs. DJs und Liveacts feiern dabei mit elektronischer Musik bis um Mitternacht unter dem Motto «Liebe, Frieden, Freiheit und Toleranz». Beide DJs bestätigen, dass sie nicht akribisch eine Playlist vorbereiten, sondern sich eher von den Massen und von der Energie inspirieren lassen. «Ich habe meine angesagten Songs und Bootlegs dabei, aber ich spiele frei aus dem Bauch heraus und habe kein vorbereitetes Set»,

Geschichte der Streetparade

Die erste Streetparade fand 1992 statt. Offiziell bewilligt wurde sie als Demonstration für Liebe, Freiheit, Grosszügigkeit und Toleranz. 1992 nahmen rund 2000 Personen teil, die hinter zwei Lovemobiles her tanzten. Der Event mit einem Budget von 3,5 Millionen Franken gilt nun als grösste Technoparade der Welt. 2001 wurde erstmals die Besuchergrenze von einer Million geknackt. Nach der zweijährigen Coronapause wird 2022 ein Grossandrang von Ravern erwartet.

Streetparade

Samstag, 13. August, ab 13 Uhr, Utoquai, Zürich

erklärt Mr. Da-Nos. «Je nachdem wie die Stimmung ist, gehe ich auf die Leute ein.» Sam Madi geht noch einen Schritt weiter: «Ich kann spielen, was mir gefällt. Techno wird derzeit gefeiert wie noch nie.» Welche Tracks er auflegen wird, verrät DJ Sam Madi noch nicht. Aber eines ist für ihn klar: «An einer Parade, die unter dem Motto «Freiheit» steht, darf man den Gefühlen freien Lauf lassen. Es ist mir ein Anliegen, dass der Sound nicht nur mitreisend ist, sondern er soll auch innovativ sein. Das internationale Techno-Publikum kommt gezielt wegen der Musik nach Zürich.»

Auflegen wichtiger als Party

Die zwei House-Urgesteine aus der Region Schaffhausen freuen sich enorm auf die Parade. Am Abend wird Sam Madi noch im «Ruby Mimi Hotel» in Zürich auflegen. Unter anderem mit Tom Novy, Mr. Mike und vielen mehr. Mr. Da-Nos und Sam Madi sind bereit, nach dem faktisch zweijährigen Berufsverbot wieder Vollgas zu geben. «Ich werde die Parade natürlich geniessen», so Sam Madi. «Aber das Auflegen ist mir wichtiger als die Party. Mein Kopf ist an der Parade im Set bei der Arbeit.» Scherzhaft fügt er an: «Ich würde extrem gern einmal nur als Gast die Parade erleben. Aber wahrscheinlich kann ich das wohl erst als Rentner.» Bis es so weit ist, werden Mr. Da-Nos und Sam Madi sicherlich noch einige Male die Tanzmeute rund um das Seebecken zum Ausflippen und Eskalieren bringen. Ganz Zürich wird feiern. Und mittendrin zwei DJs aus der Region Schaffhausen.

Vebikus Kunsthalle

«Sommerintermezzo» und Ying Xu's Weinetikette

Als Dank für ihr finanzielles Engagement vergibt die Vebikus Kunsthalle ihren Gönnerinnen und Gönnern jedes Jahr einen Wein. Dessen Etikette gestaltet jeweils ein Vebikus-Mitglied. Dieses Jahr ist es Ying Xu. Die Weinpräsentation findet im Rahmen einer «Sommerintermezzo»-Ausstellung statt, wo Ying Xu im Südraum einige Werke zeigt.

Die 1975 in Schanghai geborene Künstlerin ist in Peking aufgewachsen und lebt mit ihrer Familie in Feuerthalen. Sie studierte an der Central Academy of Fine Arts (Cafa) in Peking. Mit ihrer Lebenserfahrung aus verschiedenen Kulturkreisen und Erkenntnissen aus den Reisen in viele Länder hat sie ihre eigene künstlerische Sprache entwickelt. Mit ihren Werken will sie die innere Stille erforschen und damit ein Gefühl von Zugehörigkeit und Sehnsucht wecken.

Schon Anfang 2021 war Ying Xu, die ein starkes Auge für Details hat, mit einigen Werken in der Ausstellung «ouvert: mit Abstand» in der Vebikus Kunsthalle vertreten. Der Wein, der von ihr künstlerisch etikettiert ist, stammt vom Weingut Christen, Wilchingen.

Ying Xu: «Sommerintermezzo»

Fr., 12. August, 16 bis 19 Uhr, Sa., 13. August, 11 bis 14 Uhr, So., 14. August, 11 bis 14 Uhr

Anzeigen

18./19./20. AUGUST 2022 AUF DER MUNOTZINNE

DIE ZAUBER FLÖTE

OPERN SPIELE MUNOT

www.opernspielmunot.ch

Start ab 5. September

Office Kompakt-Lehrgang

- ✓ Stufe für Einsteiger, Anwender oder Fortgeschrittene
- ✓ Kleine, lernfreundliche Gruppen mit garantierter Durchführung
- ✓ ECDL oder SIZ Abschluss in nur einem Semester

Jetzt anmelden!

052 620 28 80

www.compucollege.ch

nordagenda.shn.ch

MONTAG 8. AUGUST

DIVERSES

SHpektakel: Rahmenprogramm - Lesung und Film «Der Diktator» mit Sacha Baron Cohen; Schaffhausen, Theater Bachtornhalle, Bachstrasse 39, 20 Uhr

SENIOREN

Mittagstisch Breite: Jeden Montag wird für alle gekocht; Schaffhausen, Quartiertreff Breite, Breitenaustrasse 110, 12 bis 14 Uhr - Anmeldung: Tel. 078 613 03 12

DIENSTAG 9. AUGUST

BÜHNE

16. SHpektakel - «Mister X macht Ferien»: Lustspiel von Friedrich Dürrenmatt; Schaffhausen, Theater Bachtornhalle, Bachstrasse 39, 20.30 Uhr

DIVERSES

Schafuser Puuremärkt: Schaffhausen, Altes Feuerwehrdepot, 8 bis 12 Uhr

Plauschjassen: Organisiert von den Fussballveteranen SH; Schaffhausen, Restaurant zum Alten Schützenhaus, Rietstrasse 1, 14 Uhr

Schaffhauser Wochenmarkt: Schaffhausen, bei der Kirche St. Johann, Vordergasse, 7 bis 11 Uhr

Wandergruppe Verkehrsverein SH: Geführte Wanderung in 2 Gruppen mit unterschiedlichen Distanzen von Nussbaumen TG nach Hüttwilen (3-Seentour); Schaffhausen, Bahnhofhalle, Bahnhofstrasse (Treff), 8.40 Uhr

SENIOREN

SeniorenRunde Breite: Eine Gruppe Seniorinnen und Senioren lädt zum Spaziergang mit anschliessendem Kaffeepausch ein; Schaffhausen, Quartiertreff Breite, Breitenaustr. 110, 14 bis 16 Uhr

Spaziergang zur Kneippanlage auf dem Griesbach: Ca. 30 Minuten; Schaffhausen, Parkplatz am Anfang zum Eschheimertal (Treff), 17 Uhr

MITTWOCH 10. AUGUST

BÜHNE

16. SHpektakel - «Mister X macht Ferien»: Lustspiel von Friedrich Dürrenmatt; Schaffhausen, Theater Bachtornhalle, Bachstrasse 39, 20.30 Uhr

nordArt Theaterfestival: Mit dem Voralpen-Stimm-Magier Martin O. - «einstimmig mehrstimmig»; Stein am Rhein, Asylhof-Bühne Oberstadt 3, 21 Uhr

DIVERSES

Stadtreben der Stadt Schaffhausen: Öffentliche Führung; Schaffhausen, Munot, Munotstieg 17, 17 Uhr



Künstlerin Anna Peterer hat in Basel Malerei studiert. Mit ihrem Partner, dem Maler Emmanuel Künzle, und den zwei Töchtern zog sie - auf der Suche nach neuen Eindrücken und Farben - in die spanischen Pyrenäen. Seit einiger Zeit ist sie zurück und zeigt nun in Hallau neue Werke.

Vernissage: nichts und alles

Sa., 13. August, 16 Uhr, Galerie marcella artifacts, Hauptstrasse 59, Hallau

Stadt der 171 Erker: Altstadtführung; Schaffhausen, Besucherzentrum, Vordergasse 73, 11.30 Uhr - Anmeldung: www.schaffhauserland.ch/ticket

Besichtigung Hallenbad Sauna Buchthalen: Führungen und Besichtigungen; Schaffhausen, vis-à-vis Dürstlingweg 10, 18 bis 20 Uhr

KIDS

Steiner Liliput Bahn: Fahrbetrieb nur bei trockener Witterung; Stein am Rhein, Schiffände, 11 bis 17 Uhr

KLASSISCHE MUSIK

Rheinauer Konzerte: Sommer serenaden u. a. mit Benjamin Engeli (Klavier); Rheinau, Klosterschür, Klosterplatz, Türöffnung 19.15 Uhr, Beginn 20 Uhr

MUSIK

Fäscht für All! Heute mit WinWin Music; Neuhausen, Platz für All!, Zentralstrasse, 18.30 bis 23 Uhr

Höri Musiktage 2022: «Get Together!» Dämmerchoppen mit dem Festivalorchester; D-Öhningen, Kirchhof Stiftskirche, ab 18.30 Uhr

SENIOREN

Senioren Naturfreunde Schaffhausen: Wanderung Etwilen - Diessenhofen; Schaffhausen, Bahnhofhalle SBB, Bahnhofstrasse (Treff), 12.35 Uhr

WORTE

«E-Book»: Infoabend unter anderem zum Thema «E-Books ausleihen mit dibio, OverDrive...»; Schaffhausen, Stadtbibliothek am Münsterplatz, Münsterplatz 1, 17.30 bis 18.30 Uhr - Anmeldung: Tel. 052 632 50 20